

25. September 2024

Nächste Ausgabe am 02.10.2024

Inhaltsverzeichnis

Herbstflug von Blattläusen	1
Pflanzenschutzmitteilung	2

Herbstflug von Blattläusen

Aktuell beobachten wir vermehrt den Einflug verschiedener Blattlausarten in die Gemüsekulturen. Darunter sind die Schwarze Bohnenblattlaus (*Aphis fabae*), die z.B. Leguminosen, Gänsefussgewächse und Doldenblütler befallen kann und die Grüne Gurkenblattlaus (*Aphis gossypii*), die neben Kürbisgewächsen teilweise auch Solanaceen befällt. Darüber hinaus wird jetzt auch Blattlausbefall an Karotten gemeldet. In Einzelfällen tritt die Mehligke Kohlblattlaus (*Brevicoryne brassicae*) an Kohlgewächsen auf. Kulturkontrollen sind empfehlenswert.



Foto 1: Stärkerer Herzbefall an Krautstiel durch die Schwarze Bohnenblattlaus (*Aphis fabae*) (Foto vom 23. September 2024 von Agroscope).



Foto 2: Massenbefall mit der Grünen Gurkenblattlaus (*Aphis gossypii*) kann an Nachtschattengewächsen zu starkem Russtau führen (Foto: Agroscope).



Foto 3: In den Herzen jüngerer Salatkulturen sind weiterhin Geflügelte der Grünen Salatblattlaus (*Nasonovia ribisnigri*) und frische Kolonien zu beobachten (Foto: Agroscope).



Foto 4: Geflügelte Gierschblattlaus (*Cavariella aegopodii*) in der Bildmitte. Sie ist Überträger des Carrot red leaf virus. Bleiben Sie in CtRLV-Befallsgebieten wachsam (Foto: Agroscope).

Pflanzenschutzmitteilung



Foto 5: Orange Kohlrübenblattwespen (*Athalia rosae*) auf einer Möhrenfliegenfalle. Auch in Gelbschalen haben wir zurzeit sehr hohe Fänge von 30 bis knapp 80 Individuen pro Woche. Der Flug ist ausserordentlich stark (Foto: Agroscope).



Foto 6: An Kohlrabi im Tunnel und an Kohlarten im Freiland treten aktuell Jungraupen der Kohlmotte (*Plutella xylostella*) und des Kleinen Kohlweisslings (*Pieris rapae*) auf. Kulturkontrollen werden empfohlen (Foto: Agroscope).



Foto 7: An Chinakohl sind jetzt Phoma-Blattflecken (*Phoma lingam.*) an den älteren Blättern zu beobachten (Foto: Agroscope).



Foto 8: Am Montag wurden bei der Feldkontrolle rostbraune Saugstellen am Leitgewebe eines Herzblattes von Eisbergsalat entdeckt (Foto: Agroscope). Fortsetzung siehe Foto 9.



Foto 9: Der Verdacht, dass es sich bei diesem Schadbild um einen Saugschaden von *Lygus*-Wiesenwanzen (*Lygus* sp.) handeln würde, wurde prompt durch das Erscheinen einer adulten Wanze bestätigt (Foto: Agroscope).



Foto 10: Dagegen liegt bei hellbraunen, rundlichen Blattflecken am Umblatt von Eisberg-Salat der Verdacht auf Befall mit der Ringfleckenkrankheit (*Marssonina panattoniana*) vor (Foto: Agroscope).



Foto 11: Schokoladenbraune unförmige Blattflecken – wie hier an Zuckerhut, die mehr und mehr zusammenfliessen, gehen vermutlich auf Bakterienbefall (*Pseudomonas* sp.) zurück (Foto: Agroscope).



Foto 12: In Befallslagen werden jetzt die Schäden der Lauchmottenlarven (*Acrolepiopsis assectella*) sichtbar. Durch das Einbohren der Raupen werden an Winterlauch die Pflanzenherzen stark beschädigt (Foto: Hélène Bettschart, Strickhof, Winterthur).



Foto 13: In reifenden Bohnenbeständen treten Brennfleckenkrankheiten am Laub auf, wie beispielsweise *Colletotrichum lindemuthianum* (Foto: Daniela Hodel, Grangeneuve, Posieux).



Foto 14: Erwachsenes Kohlfiegenweibchen unter dem Binokular. Der Bauch ist mit Eiern gefüllt (Foto: Agroscope).

Verbreitet Kohlfiegenflug

In Befallslagen hat sich im Laufe der vergangenen Woche der Flug der Kohlflye (*Delia radicum*) nochmals verstärkt. Es muss vermehrt mit Eiablagen gerechnet werden. Empfindliche Kulturen sollten geschützt werden.

In Befallslagen sollten **Setzlinge von Kohlarten** vor dem Pflanzen durch eine Behandlung mit Spinosad (AudiENZ, BIOHOP AudiENZ, Elvis, Perfetto) geschützt werden. In **Speisekohlrüben im Freiland** kann mit einer Wartefrist von 1 Woche Spinosad (AudiENZ, BIOHOP AudiENZ, Elvis) verwendet werden. Empfindliche Kulturen können ferner mit intakten Netzen gedeckt werden.



Foto 15: Auf absterbenden Blattspitzen siedeln sich an Lauch jetzt häufig Schwärzepilze wie *Stemphylium* sp. an (Foto: H el ene Bettschart, Strickhof, Winterthur).

Starke Ausbreitung von Blattkrankheiten an Lauch

Die herbstliche Witterung begünstigt die Verbreitung von Purpurflecken (*Alternaria porri*) und Papierflecken (*Phytophthora porri*) an Lauch. Sekundär kann es auf dem absterbenden Gewebe zu Befall mit Schwärzepilzen wie *Stemphylium* sp. kommen, wodurch rasch grössere Blattfl chenverluste entstehen können. Schützen Sie jüngere Bestände vor Befall.

Zur Bekämpfung von **Purpurflecken an Lauch** können mit einer Wartefrist von 2 Wochen der Wirkstoff Azoxystrobin (verschiedene Produkte) sowie die Wirkstoffkombinationen Boscalid + Pyraclostrobin (Signum) oder Fluxapyroxad + Difenconazole (Dagonis) verwendet werden. Im Weiteren sind Difenconazole (verschiedene Produkte) sowie die Wirkstoffkombinationen Azoxystrobin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top), Tebuconazole + Fluopyram (Moon Experience) und Tebuconazole + Trifloxystrobin (Nativo) zur Bekämpfung der Purpurflecken an Lauch bewilligt. Die Wartefrist beträgt jeweils 3 Wochen.

Im **BiO-Anbau** ist *Bacillus amyloliquefaciens* (Serenade ASO) gegen Purpurflecken an Lauch zugelassen (Wartefrist: siehe Info, Teilwirkung).



Foto 16: In diesem Lauchbestand sind nach der starken Infektion mit Purpurflecken die ältesten Blätter im unteren Drittel der Pflanze von Schw rzepilzen überzogen und fast komplett abgestorben (Foto: Agroscope).

Zur Bekämpfung von **Papierflecken an Lauch** sind mit einer Wartefrist von 3 Wochen Tebuconazole + Trifloxystrobin (Nativo, Teilwirkung) sowie Azoxystrobin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top) bewilligt. Bei Azoxystrobin (verschiedene Produkte), und Trifloxystrobin (Flint) beträgt die Wartefrist 2 Wochen. Amectocradin + Dimethomorph (Dominator, Orvego) ist mit einer Wartefrist von 1 Woche zugelassen.



Foto 17: Absterbende Fiederbl tter von jungen Fenchelpflanzen können bereits von Blattfleckkrankheiten befallen sein (Foto: Agroscope).

Blattkrankheiten treten in jüngeren Fenchelbest nden auf

Lange Blattn ssephasen durch Regen und Tau sorgen jetzt auch in jüngeren Fenchelbest nden weit vor Reihenschluss für gute Entwicklungsbedingungen von Blattkrankheiten wie *Ramularia* sp. Auf den absterbenden ältesten Blättchen waren bereits Strukturen des Pilzes erkennbar.

Zur Bekämpfung von Blattfleckpilzen wie *Ramularia* sp. kann in Knollenfenchel Azoxystrobin (verschiedene Produkte) mit einer Wartefrist von 1 Woche verwendet werden. 2 Wochen beträgt die Wartefrist bei Difenconazole (verschiedene Produkte).



Foto 18: Platzminen von Larven der Sellerieflye an einem Sellerieblatt (Foto: Agroscope).



Foto 19: Platzmine einer Larve der Rübenflye an einem Spinatblatt. Die Larve sitzt ungefähr in der Bildmitte (siehe Pfeil im Foto von Agroscope).



Foto 20: Junge Eulenraupe (Noctuidae) an der Unterseite eines Buschbohnenblattes (Foto vom 23. September 2024 von Agroscope).



Foto 21: Weil den Raupen der Gammaeulen zwei Bauchfusspaare fehlen, wölbt sich ihr Körper beim Fortbewegen bogenförmig auf (Foto: Agroscope).

Platzminen von Gemüefliegen nehmen zu

In Beständen von Petersilie, Pastinake und Sellerie haben die Larven der Sellerieflye (*Euleia heraclei*) inzwischen zahlreiche Platzminen angelegt. Auch an Spinat und Krautstiel treten weiterhin die breiten Minen der Larven der Rübenflye (*Pegomya betae*) auf.

Zur Bekämpfung von Minierfliegen können an **Stangensellerie und Knollensellerie**, Spinosad (Audienz, BIOHOP AudiENZ, Elvis; Wartefrist 1 Woche) und Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte, Wartefrist 2 Wochen; Achtung ÖLN: Sonderbewilligung) eingesetzt werden. In **Stangensellerie** im Freiland ist ferner Abamectin (Vertimec Gold, aufbrauchen bis 30.11.2025) bewilligt. Die Wartefrist beträgt 1 Woche.

Gegen Minierfliegen an **Krautstiel und Spinat** sind mit einer Wartefrist von 1 Woche Spinosad (Audienz, BIOHOP AudiENZ, Elvis) und Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte; Achtung ÖLN: Sonderbewilligung) zugelassen.

Eulenraupen noch immer an Buschbohnen zu finden

Bei der Feldkontrolle in Buschbohnen wurden am Montag neben zahlreichen Frassstellen am Laub auch jüngere Eulenraupen an den Unterseiten der oberen Blätter entdeckt. Es dürfte sich bei den grünlichen Raupen mit heller Kopfkapsel und nur zwei Bauchfusspaaren sehr wahrscheinlich um Gammaeulen (*Autographa gamma*) handeln. Am betroffenen Standort findet seit knapp zwei Monaten ein stärkerer Flug dieser Falterart statt. Seit Ende Juli liegen die wöchentlichen Fänge zwischen 9 und 13 Faltern pro Falle. Auch hält der Flug der Saateule (*Agrotis segetum*) noch an, wenn auch auf einem tieferen Niveau. Dagegen sind die Fänge bei der Baumwollkapselwurm (*Helicoverpa armigera*) in dieser Woche im Mittelland deutlich zurückgegangen. Kontrollieren Sie die Bestände und nehmen Sie bei Bedarf eine Behandlung vor.

Gegen Eulenraupen können in Bohnen mit einer Wartefrist von 3 Tagen XenTari WG (*Bacillus thuringiensis* var. *aizawai*) und Dipel DF (*Bacillus thuringiensis* var. *kurstaki*) eingesetzt werden. Zur Bekämpfung von Erdraupen können in Bohnen Cypermethrin (Cypermethrin, Cypermethrin S, Cypermethrine Médol) oder Delta-methrin (verschiedene Produkte) mit einer Wartefrist von 2 Wochen verwendet werden. Ferner ist gegen Erdraupen Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte) zugelassen. Die Wartefrist beträgt 1 Woche.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch die BLV-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLV-Homepage zu finden unter:

<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/zulassung-pflanzenschutzmittel/zulassung-und-gezielte-ueberpruefung/gezielte-ueberpruefung.html>

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Schnecken (Deroceras reticulatum, Arion spp.)	++	++		S. 9 (1.7)
	Bohnenfliegen / Saatenfliegen (Delia platura, D. florilega)	++++\	++++\		S. 49 (9.4)
	Gammaeule (Autographa gamma)	++++\	++++\		S. 7 (1.5)
	Saateule, Gemüseeule u.a. (Agrotis segetum, Lacanobia oleracea, Noctua sp.)	+	+↗	siehe S. 4	S. 29 (4.7)
	Baumwollkapseleule (Helicoverpa armigera)	+	+↘	siehe S. 4	S. 7 (1.5) S. 51 (9.6) S. 91 (16.14)
	Wiesenwanzen (Lygus sp.)	+++↗	+++↗	siehe S. 2	S. 77 (15.13)
	Baumwanzen (Nezara viridula, Halyomorpha halys)	+++↗	+++↗		S. 77 (15.13)
	Thripse (Thrips tabaci, Frankliniella spp.)	+++↘	++		S. 39 (6.8) S. 43 (7.7)
	Schwarze Bohnenblattlaus (Aphis fabae)	-	+↗	siehe S. 1	S. 50 (9.5)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi				
	Kohlmottenschildlaus (Aleyrodes proletella)	++++	++++\		S. 20 (2.12)
	Kohldrehherzgallmücke (Contarinia nasturtii)	++	++		S. 19 (2.11)
	Kohlraupen (Pieris rapae, Plutella xylostella, Mamestra brassicae)	+++↘	+↗	siehe S. 2	S. 15 (2.8)
	Blattläuse (Brevicoryne brassicae, Myzus persicae)	+	+	siehe S. 1	S. 18 (2.10)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich				
	Kohlfliege (Delia radicum)	++++\	+++	siehe S. 3	S. 21 (2.13)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola				
	Erdföhe, Kugelspringer (Phyllotreta spp., Sminthuridae)	++	+++↘		S. 17 (2.9), S. 25 (3.7)
Kohlrübenblattwespe (Athalia rosae)	++	+++	siehe S. 2	S. 14 (2.6)	

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutz-empfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola				
	Falscher Mehltau (Hyaloperonospora parasitica)	++	++		S. 14 (2.5), S. 23 (3.2)
	Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi				
	Blattfleckenkrankheiten (Alternaria brassicae, A. brassicicola, Cercospora brassicicola)	+++	+++		S. 15 (2.7)
	Adernschwärze (Xanthomonas campestris)	++	++		S. 12 (2.2)
	Phoma-Blattflecken (Phoma lingam)	-	+	siehe S. 2	-
	Kopfsalate / Blattsalate				
	Blattläuse (Nasonovia ribisnigri u.a.)	++	++	siehe S. 1	S. 8 (1.6)
	Salatwurzellaus (Pemphigus bursarius)	!*)	!*)		S. 4 (1.2)
	Eulenraupen (Noctuidae)	++	++		S. 7 (1.5)
	Chicorée				
	Chicoréeminierfliege (Napomyza cichorii)	++	++		-
	Kopfsalate / Blattsalate				
	Salatfäulen (Botrytis cinerea, Sclerotinia sclerotiorum)	++	++		S. 5 (1.3)
	Falscher Mehltau (Bremia lactucae)	++	++ ↗		S. 6 (1.4)
	Kopfsalate / Endivien und Blattzichorien				
Blattfleckenkrankheiten (Marssonina panattoniana, Alternaria sp.)	++	++	siehe S. 2	-	
	Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Küchenkräuter				
	Lauchmotte (Acrolepiopsis assectella)	+	+	siehe S. 2	S. 42 (7.6), -
	Zwiebelthrips (Thrips tabaci)	++	++		S. 39 (6.8) S.43 (7.7)
	Lauchminierfliege (Napomyza gymnostoma)	!*)	!*)		S. 41 (7.5), -

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutz-empfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Zwiebeln				
	Falscher Mehltau (Peronospora destructor)	!*)	!*)		S. 38 (6.6)
	Samtfleckenkrankheit, Blattbotrytis, (Cladosporium allii-cepae, Botrytis squamosa)	!*)	!*)		-
	Lauch / Knoblauch				
	Purpurfleckenkrankheit (Alternaria porri)	+++	+++	siehe S. 3	S. 40 (7.2)
	Papierfleckenkrankheit (Phytophthora porri)	++↗	++↗	siehe S. 3	S. 40 (7.1)
	Lauch / Knoblauch / Schnittlauch				
	Rost (Puccinia allii, Puccinia porri)	+↗	!*)		-
	Grüne und weiße Spargeln				
	Blattfleckenkrankheiten (Stemphylium botryosum, Ascochyta sp.)	++	++		-
	Spargelrost (Puccinia asparagi)	+	+		-
	Karotten / Knollensellerie, Stangensellerie / Pastinaken / Wurzelpetersilie				
	Möhrenfliege (Psila rosae)	++	++↘		S. 28 (4.4)
	Karotten / Petersilie				
	Gierschblattlaus (Cavariella aegopodii)	!*)	!*)	siehe S. 1	-
	Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie				
	Selleriefliege (Euleia heraclei)	+	++	siehe S. 4	-
	Knollensellerie, Stangensellerie / Petersilie				
	Blattfleckenkrankheiten (Septoria apiicola, S. petroselini, Cercospora apii)	+++	+++		S. 33 (5.6)
	Petersilie				
	Falscher Mehltau (Plasmopara crustosa)	+↗	+↗		-
Karotten					
Blattfleckenkrankheiten (Alternaria dauci, Cercospora carotae)	+++	+++		S. 27 (4.2)	

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutz-empfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Karotten				
	Echter Mehltau (Erysiphe umbelliferarum)	++	++		-
	Knollenfenchel				
	Blattfleckenkrankheiten (Ramularia foeniculi)	+++	+++	siehe S. 3	-
	Schnittmangold, Krautstiel				
	Rübenmotte (Scrobipalpa ocellatella)	!*)	!*)		-
	Schnittmangold, Krautstiel / Randen				
	Rüsselkäfer (Lixus juncii)	++	++		-
	Blattfleckenkrankheiten (Ramularia beticola, Cercospora beticola, Phoma betae)	+++	+++		S. 54 (10.5)
	Schnittmangold, Krautstiel / Spinat				
	Rübenfliege (Pegomya betae)	++	++	siehe S. 4	-, S. 56 (11.5)
	Spinat				
	Falscher Mehltau (Peronospora farinosa f. sp. spinaciae)	!*)	!*)		S. 55 (11.2)
   	Bohnen / Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen				
	Baumwanzen (Halyomorpha halys, Nezara viridula)	+++↗	+++↗		S. 77 (15.13)
	Eulenraupen (Autographa gamma, Chrysodeixis chalcites, Helicoverpa armigera, Lacanobia oleracea, u.a.)	+++	+++	siehe S. 4	S. 78 (15.14) S. 91 (16.14) S. 100 (17.11) S. 109 (18.12)
	Gurken / Zucchini / Speisekürbisse / Paprika				
	Grüne Gurkenblattlaus (Aphis gossypii)	!*)	++	siehe S. 1	S. 76 (15.12)
	Paprika				
	Grüne Pfirsichblattlaus (Myzus persicae)	+	+		S. 97 (17.6)
	Paprika / Aubergine				
	Weichhautmilben (Polyphagotarsonemus latus)	+↗	+↗		S. 98 (17.7) S. 108 (18.11)

	Schädling / Krankheit	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen	
		vor 7 Tagen	aktuell	Hinweis	Merkblatt FiBL*
	Aubergine				
	Kartoffelkäfer (Leptinotarsa decemlineata)	++	!*)		S. 107 (18.7)
	Tomaten				
	Tomatenminiermotte (Tuta absoluta)	!*)	!*)		S. 92 (16.15)
	Tomatenrostmilbe (Aculops lycopersici)	++	++		S. 85 (16.8)
	Krautfäule (Phytophthora infestans)	!*)	!*)		
	Paprika				
	Echter Mehltau (Leveillula taurica)	++	++ ↗		-
	Gurken / Zucchini				
Falscher Mehltau (Pseudoperonospora cubensis)	+++	+++		S. 62 (13.2) S. 72 (15.7)	

Tabellenlegende

Kein Problem:	Zunehmend:	Abnehmend:	Vereinzelt:	Vorhanden:	Probleme:
-	↗	↘	+	++	+++
!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!			* Homepage FiBL (Ausgabe 2023): https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html		

Impressum

Informationen lieferten:	Daniel Bachmann, Christof Gubler & Hélène Bettschart, Strickhof, Winterthur (ZH) Björn Berchtenbreiter, Anne Rosochatius & Andrea Marti, Arenenberg, Salenstein (TG) Philippe Fuchs, Yael Grob & Deborah Wyss, BBZN Hohenrain (LU) Daniela Hodel & Tiziana Lottaz, Grangeneuve, Posieux (FR) Gaëtan Jaccard, Vincent Doimo & Julie Ristord, OTM, Morges (VD) Martin Keller, Esther Mulser & Beatrice Künzi, Beratungsring Gemüse, Ins (BE) Lukas Müller, Inforama Seeland, Ins (BE) Vivienne Oggier, Daniela Büchel, Johannes Brunner & Benedikt Kogler, Landwirtschaftliches Zentrum, Salez (SG) Silvano Orтели, Ufficio della consulenza agricola, Bellinzona (TI) Jan Siegenthaler & Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG) Matthias Lutz & Reto Neuweiler (Agroscope)
Herausgeber:	Agroscope
Autoren:	Cornelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni (Agroscope), Silvano Orтели, Consulenza agricola, Bellinzona (TI), Carlo Gamper Cardinali (FiBL)
Fotos:	Fotos 1, 5-11, 14, 16-21: C. Sauer (Agroscope); Fotos 2, 4: R. Total (Agroscope); Foto 3: H.U. Höpli (Agroscope); Fotos 12, 15: H. Bettschart, Strickhof, Winterthur; Foto 13: D. Hodel, Grangeneuve, Posieux
Zusammenarbeit:	Kantonale Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Copyright:	Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil, www.agroscope.ch
Adressänderungen, Bestellungen:	Cornelia Sauer, Agroscope, cornelia.sauer@agroscope.admin.ch

Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben dienen allein zur Information der Leser/innen. Agroscope ist bemüht, korrekte, aktuelle und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen – übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. Wir schliessen jede Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Umsetzung der darin enthaltenen Informationen aus. Für die Leser/innen gelten die in der Schweiz gültigen Gesetze und Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung ist anwendbar.